



Ressort
Deutsches Schulamt
Der Schulamtsleiter

Dipartimento
Intendenza Scolastica Tedesca
L'intendente scolastico

Prot. Nr. EML/32.10/12247

Bozen / Bolzano, 26.05.2000

Tel. 0471/41 55 21/22

Sachbearbeiter: Insp. Dr. Eva M. Lanthaler
Insp. Dr. Peter Höllrigl

An die Direktoren
der Grund-, Mittel- und Oberschulen
im Lande

An die Schulgewerkschaften
im Lande

An die Anschlagtafel – **im Amte**

RUNDSCHREIBEN DES SCHULAMTSLEITERS

Nr. 26/2000

Betreff: **Besondere Initiativen zur Schulentwicklung im Schuljahr 2000/2001**

Sehr geehrte Frau Direktor!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Für die Begleitung von Schulversuchen und Initiativen zur Schulentwicklung kann aufgrund des Beschlusses der Landesregierung vom 08.05.2000, Nr. 1557 maximal ein Prozent des gesamten Plansolls verwendet werden.

	Anzahl der Projektstellen – Schuljahr 2000/2001	
Schulstufe	Klassenlehrer/innen – Fachlehrer/innen	Zweitsprachlehrer/innen
Grundschule	19	3
Mittelschule	10	2
Oberschule	10	1
Projektstellen insg.	39	6

Im kommenden Schuljahr sind dazu einige Neuerungen vorgesehen. Die Stellen werden nach folgenden Kriterien aufgeteilt:

A. Situationsbezogene Unterstützung von Schulentwicklungsvorhaben vor Ort

Einzel Schulen oder Schulen die sich auf Bezirksebene zu einem Schulverbund zusammenschließen, können auf Antrag (Anlage 1) Ressourcen für besondere Initiativen zur Schulentwicklung anfordern, die ihnen in Form von zusätzlichen Lehrerstunden zugewiesen werden. Über die Art der Verwendung dieser Stunden entscheidet die Schule, bzw. der Schulverbund im Rahmen der eigenen Kompetenzen.

Für die Planung dieser Schulentwicklungsmaßnahmen ist eine Absprache im Kollegium, bzw. eine Absprache der Direktor/innen auf Bezirksebene notwendig.

Grundschule

Vom Kontingent der Klassenlehrer/innen werden im Schuljahr 2000/2001 **zehn Lehrstellen** für

die situationsbezogene Unterstützung von Schulentwicklungsvorhaben vor Ort bereitgestellt. Schulsprengel können **alleine oder im Verbund** mit anderen Sprengeln um diese Stunden ansuchen. Die Berechnung der Stunden erfolgt nach folgendem Schlüssel:

1 Sprengel alleine - 5 Wochenstunden **3 Sprengel gem. - 16 Wochenstunden**
2 Sprengel gem. - eine halbe Stelle **4 Sprengel gem. - eine ganze Stelle**

Mittelschule

Vom Kontingent der Fachlehrer/innen werden im Schuljahr 2000/2001 **vier** Lehrstellen für die situationsbezogene Unterstützung von Schulentwicklungsvorhaben vor Ort bereitgestellt. Schulen können im Schulverbund einen gemeinsamen Projektantrag für diese Stellen einreichen.

Pustertal - zwei halbe Stellen **Eisacktal - eine halbe Stelle**
Vinschgau - eine halbe Stelle **Meran - eine halbe Stelle**
Bozen und Umgebung - drei halbe Stellen

Oberschule

Vom Kontingent der Fachlehrer/innen werden im Schuljahr 2000/2001 **drei** Lehrstellen für die situationsbezogene Unterstützung von Schulentwicklungsvorhaben vor Ort bereit gestellt. Schulen können im Schulverbund einen gemeinsamen Projektantrag für diese Stellen einreichen.

Eisacktal/ Pustertal **zwei halbe Stellen**
Bozen und Umgebung **zwei halbe Stellen**
Meran/Vinschgau **zwei halbe Stellen**

Evaluation

Am Ende des Schuljahres wird dem Schulamt ein Bericht über die Verwendung dieser zusätzlichen Ressourcen übermittelt. Im Bericht sind auch die Ergebnisse der internen Evaluation zu den durchgeführten Initiativen enthalten.

B. Unterstützung für Schulentwicklungsvorhaben auf Landesebene (an Institutionen)

In diesem Bereich angesiedelte Projekte verfolgen folgende Zielsetzungen:

- Unterstützung und Begleitung von Pilotprojekten und Studien
- Landesweite Beratung in den Bereichen : Schulische Integration, Gesundheitserziehung, Integration von Ausländerkindern, Verkehrserziehung, Sicherheitserziehung, Elternarbeit, Redaktion „Forum Schule heute“, Zusammenarbeit mit dem Nationalen Schulrat
- Betreuung/ Koordinierung der EU-Projekte und der Kultur- Servicestelle am Deutschen Schulamt

Folgende Projekte werden für das Schuljahr 2000/2001 **neu** ausgeschrieben (Anlage 3)

Bereich/Projekt	Anzahl Stellen/Schulstufe	Art der Freistellung
Lernberatung	MS – 1 Stelle	Vollfreistellung
Gesundheitserziehung - Supervision	OS – 1 Stelle	Vollfreistellung
Koordinierung/Betreuung der EU-Projekte und der Kultur-Servicestelle am Deutschen Schulamt	OS – 1 Stelle	Vollfreistellung

Eine **Weiterführung** kann für folgende Projekte beantragt werden (Anlage 2)

Bereich/Projekt	Anzahl Stellen/Schulstufe	Art der Freistellung
Integration- Studie Lernstörungen	GS – 1 Stelle	Vollfreistellungen
Integrationsberatung	MS – 1 Stelle	
Gesundheitserziehung	GS - 1 Stelle	Vollfreistellung
Elternarbeit und Aufbau der Schülerberatung	MS - 1 Stelle	Vollfreistellung
Integration von Ausländerkindern	GS – ½ Stelle	Teilfreistellung
Verkehrserziehung	OS – ¾ Stelle	Teilfreistellung
Sicherheitserziehung	GS – 1 Stelle	Vollfreistellung
Zusammenarbeit mit dem Nationalen Schulrat	OS – ½ Stelle	Telfreistellung
Redaktion „Forum Schule heute“	OS - ½ Stelle	Teilfreistellung

C. Unterstützung für Vorhaben zur didaktischen Innovation auf Landesebene

In diesem Bereich angesiedelte Projekte verfolgen folgende Zielsetzungen

- Didaktische Betreuung/Koordinierung in den Bereichen: Mathematik, informationstechnische Bildung, Betreuung des „Projekts Langtaufers“, Unterricht nach Maria Montessori, Politische Bildung

Folgende Projekte werden für das Schuljahr 2000/2001 **neu** ausgeschrieben (Anlage 3)

Bereich/Projekt	Anzahl Stellen/Schulstufe	Art der Freistellung
Informationstechnische Bildung	MS – 2 halbe Stellen	2 Teilfreistellungen

Eine **Weiterführung** kann für folgende Projekte beantragt werden (Anlage 2)

Bereich/Projekt	Anzahl Stellen/Schulstufe	Art der Freistellung
Informationstechnische Bildung	GS – 2 Stellen MS – ½ Stelle OS – 2,25 Stellen	1 Vollfreist./2 Teilfreist. 1 Teilfreistellung 3 Teilfreistellungen 1 Vollfreistellung
Mathematik 2000	GS - 1 Stelle	Vollfreistellung
Projekt Langtaufers	MS – ¼ Stelle	Teilfreistellung
Unterricht nach Maria Montessori	GS - 2 Stellen	Vollfreistellungen
Politische Bildung	OS - 1 Stelle	Vollfreistellung

D. Unterstützung für Vorhaben zur didaktischen Innovation in der Zweiten Sprache

In diesem Bereich angesiedelte Projekte verfolgen folgende Zielsetzungen:

- Didaktische Betreuung/Koordinierung des Zweitsprachunterrichts

Alle Stellen werden in diesem Bereich **neu** ausgeschrieben (Anlage 3)

Grundschule	
Raum Vinschgau,	eine halbe Stelle
Raum Meran-Burggrafenamt	eine halbe Stelle
Raum Bozen-Überetsch-Unterland	eine halbe Stelle
Raum Eisacktal	eine halbe Stelle
Raum Pustertal	zwei halbe Stellen
Mittelschule	
Raum Meran-Vinschgau-Burggrafenamt	eine halbe Stelle
Raum Bozen-Überetsch-Unterland	eine halbe Stelle
Raum Eisacktal	eine halbe Stelle
Raum Pustertal	eine halbe Stelle
Oberschule	
Westliche Landeshälfte	eine halbe Stelle
Östliche Landeshälfte	eine halbe Stelle

Allgemeine Regelungen

1. Projektbegleiter/innen sind für die Durchführung von besonderen Initiativen zur Schulentwicklung vom Unterricht ganz oder teilweise freigestellte Lehrpersonen. Die Dienstzeit umfasst bei einer vollen Freistellung 38 Wochenstunden, bei Teilfreistellungen wird sie im Verhältnis zum Auftrag gekürzt.

Lehrpersonen mit einer Vollfreistellung leisten auch an unterrichtsfreien Tagen (Weihnachtsferien, Osterferien,...) Dienst. Überstunden werden nicht vergütet, sondern als Zeitausgleich verrechnet.

2. Für die Vergütung der Fahrt- und Essenspesen im Rahmen der Projektarbeit steht Ihnen eine Pauschale zu, deren Höhe vom Schulamt bei der Ernennung mitgeteilt wird.

3. Projektbegleiter/innen, welche **laut Punkt A** des Rundschreibens eingesetzt sind, werden vom zuständigen Direktor verwaltet und koordiniert.

4. Projektbegleiter/innen, welche **laut Punkt B,C, D** dieses Rundschreibens eingesetzt sind, werden vom zugewiesenen Koordinator betreut und vom zuständigen Direktor verwaltet. Die Dauer des Auftrages umfasst den Zeitraum vom 01. September 2000 bis zum 30. Juni 2001. Eine Verlängerung des Auftrags kann in der Regel maximal ein- bis zweimal gewährt werden.

5. Für die neu ausgeschriebenen Stellen **laut Punkt B, C, D** ist ein Hearing mit den entsprechenden Lehrpersonen vorgesehen, welches am **23. Juni 2000 um 14.30 Uhr** im Inspektorat, Siegesplatz 47, stattfindet. Der genaue Termin wird telefonisch vereinbart.

6. Zulassungsvoraussetzungen: Es sind nur Lehrpersonen mit unbefristetem Auftrag zugelassen, welche auch die notwendige Qualifikation nachweisen wie etwa langjährige didaktische Erfahrung, Kompetenzen im Bereich Prozessinitiierung und Prozessbegleitung, Beratungskompetenzen, Mitarbeit in Projekten des Schulamtes oder des Pädagogischen Institutes, Referententätigkeit, Fachberater, Eintragung im Verzeichnis der Berater und Koordinatoren

Termine und Anträge

Die Zuweisung aller Stellen erfolgt auf Antrag. Alle Anträge sind an das Deutsche Schulamt, Inspektorat für die Grund- und Sekundarschulen, Siegesplatz Nr. 47, 39100 BOZEN (Tel. 0471/415522) zu richten.

Termin für die **Zuweisung der Stellen laut Buchstaben A** (Antrag Anlage 1) ist spätestens der **12. September 2000**.

Nur jene Anträge, die innerhalb **15. Juli 2000** eingereicht werden, können für die Maßnahmen für ein Jahr berücksichtigt werden.

Die **Anträge gemäß Buchstabe B, C, D** dieses Rundschreibens sind innerhalb **20. Juni 2000** einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

DER SCHULAMTSLEITER
Dr. Walter Stifter

Anlagen

- Anlage 1: Ansuchen der Schulen/Schulverbände um Stunden/Stellen
- Anlage 2: Antrag um Weiterführung einer Initiative zur Schulentwicklung
- Anlage 3: Antrag für neu ausgeschriebene Initiativen zur Schulentwicklung
- Anlage 4: Stellungnahme des zuständigen Direktors

ANLAGE 1

An das
DEUTSCHE SCHULAMT
Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen
Siegesplatz 47

39100 Bozen

***Betreff: Antrag um situationsbezogene Unterstützung von
Schulentwicklungsvorhaben vor Ort***

Im Sinne des Rundschreibens des Schulamtsleiters Nr. 26 vom 26.05.2000 Buchstabe A ersucht der Direktor der Schule bzw. der vom Schulverbund namhaft gemachte Direktor um der zusätzlichen Ressourcen der nachstehend beschriebenen Initiative zur Schulentwicklung.

1. Namen der Schule bzw. Namen der Schulen, die sich zu einem Verbund zusammengeschlossen haben
2. Beschreibung der Initiative
(Bereich, Dauer, Zielgruppe, Zielsetzungen, Maßnahmen, Evaluation,....)
3. Ausmaß der beantragten Ressourcen (5 Stunden, eine halbe Stelle,)
4. Name der mit der Durchführung der Tätigkeiten beauftragten
Lehrperson/Lehrpersonen

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift.....

Datum,

ANLAGE 2

An das
DEUTSCHE SCHULAMT
Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen

Siegesplatz 47

39100 Bozen

Betreff: Weiterführung einer Initiative zur Schulentwicklung

Im Sinne des Rundschreibens des Schulamtsleiters Nr. 26 vom 26.05.2000 Buchstabe B, C, D ersuche ich um die Genehmigung zur Weiterführung der nachstehend beschriebenen Initiative zur Schulentwicklung.

- Einzugsgebiet, Zielgruppe,
- Begründung für die Weiterführung des Projektes
- Weitere Planung (Maßnahmen, Evaluation,...)
- Ausmaß der beantragten Freistellung (Teilfreistellung/Vollfreistellung)
- Beschreibung des Arbeitsplatzes

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift.....

Datum,

Privatadresse:.....

Telefonnummer:

ANLAGE 3

An das
 DEUTSCHE SCHULAMT
Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen
 Siegesplatz 47

39100 Bozen

Betreff: Antrag für neu ausgeschriebene Initiativen zur Schulentwicklung

Der/die Unterfertigte _____, Lehrperson mit unbefristetem Arbeitsvertrag an der Schule _____, Direktion _____ ersucht im Sinne des Rundschreibens des Schulamtsleiters Nr. 26 vom 26.05.2000 Buchstabe B, C um die Freistellung vom Unterricht für die Durchführung der nachstehend beschriebenen Initiative zur Schulentwicklung.

1. Ausführliche Beschreibung anhand folgender Leitfragen:
 In welchem Bereich (Fach bzw. fächerübergreifend) ist das Projekt angesiedelt?
 Welche Schulstufe/Zielgruppe spreche ich an?
 In welchem geografischen Einzugsgebiet möchte ich das Vorhaben durchführen?
 Welche Ziele strebe ich an?
 Welche Maßnahmen sehe ich dafür vor?
 Wie erfolgt die Evaluation für die eigene Arbeit?
2. Welche Qualifikationen kann ich in Bezug auf die Durchführung des Vorhabens nachweisen?
3. Um dieses Vorhaben durchführen zu können, ersuche ich um Freistellung/Teilfreistellung im Ausmaß von Stunden vom Unterricht.
4. Beschreibung des Arbeitsplatzes an der Schule oder an einer Dienststelle

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Datum,

Privatadresse:.....

Telefonnummer:

ANLAGE 4

An das
Deutsche Schulamt
Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen
Siegesplatz 47

39100 Bozen

**Betreff: Stellungnahme des Direktors zu Schulentwicklungsvorhaben laut
Buchstaben B, C, D des RS 26/2000**

a) Zur Frei- bzw. Teilfreistellung

b) Zur Verfügbarkeit von Räumen mit entsprechender Ausstattung (Telefon, Computer,...)

c) Zur Mitarbeit des Antragsstellers/ der Antragsstellerin an der Schule (außerhalb der
Unterrichtstätigkeit)

Unterschrift

Datum